

II- 6666 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3305/J

1989 -02- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betr. Mitarbeit Österreichs im Weltpostverein (UPU)

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen kommt auch der Mitarbeit Österreichs im Weltpostverein (UPU) eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Die Bedeutung dieser Mitarbeit liegt nicht zuletzt darin, dass der Weltpostverein, eine der ältesten internationalen Organisationen überhaupt, der Staatengemeinschaft nach wie vor eine Reihe wertvoller Dienste leistet, an deren Entwicklung Österreichs besonderes Interesse hat.

Eine qualifizierte Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz im Sekretariat bzw. in den Leitungsgremien des UPU. Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachfolgende

A N F R A G E

1. Auf welchen Gebieten liegt derzeit der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit im UPU?
2. An welchen Programmen bzw. Projekten des UPU nimmt Österreichs derzeit teil?

- 2 -

3. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an UPU Programmen und Projekten in den Jahren 1987 und 1988?
4. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr sind mit Angelegenheiten der UPU befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der UPU (Abteilung, Referat)?
5. Wie viele Dienstposten der UPU sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der UPU als Beamte tätig?
6. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienststrang), den ein Österreicher im Rahmen der UPU bekleidet?
7. Welche Funktionen üben österreichische UPU Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der UPU aus?
8. Wie viele österreichische Experten hat die UPU in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der UPU bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Welchen Leitungsorganen der UPU gehört Österreich derzeit an?
11. Wie oft hat Österreich dem Verwaltungsrat der UPU seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation angehört?